

Musikwissenschaftliches Seminar



UNI
FREIBURG

Modulkatalog

M.A. Musikwissenschaft
(PO Fassung 2013)

Stand: [18.08.2013-nm](#)

Verwendete Abkürzungen

NF	Nebenfach
HF	Hauptfach
PL	Prüfungsleistung(en)
PO	Prüfungsordnung
SL	Studienleistung(en)

Anbietende Hochschule: Albert-Ludwigs-Universität Freiburg
 Studiengang: M.A. Musikwissenschaft

Modulbezeichnung: M 1 Probleme und Methoden der Musikwissenschaft I

Semester	Dauer	Art	ECTS-Punkte	Studentische Arbeitsbelastung
1	1	Pflicht	10	300 Std., davon 30 Std. Präsenzzeit, 270 Std. Selbststudium

Voraussetzungen für die Teilnahme	Verwendbarkeit	Prüfungsform / Prüfungsdauer	Lehr- und Lernmethoden	Modulverantwortw.
Keine	M.A.	Eine PL: Schriftliche Modulteilprüfungen; Gewichtung M.A.-Endnote: 2-fach	Seminar	-

Qualifikationsziele

Nach dem erfolgreichen Abschluss dieses Moduls sind die Studierenden in der Lage, unter Anleitung sowohl werkorientierte als auch theorieorientierte Fragestellungen wissenschaftlich aufzuarbeiten und systematisch darzulegen. Auch aufbauend auf den im B.A. erworbenen Fähigkeiten können die Studierenden vertiefte Methodenkenntnis anwenden.

Lehrinhalte

Anhand eines Themenschwerpunkts oder -komplexes werden Problemfelder und Methoden der Musikwissenschaft vorgestellt, angewandt und reflektiert. Besonderes Augenmerk liegt dabei auch auf der Verortung innerhalb der Fachgeschichte, den jeweils determinierenden Faktoren im Kontext und der Rezeption, ohne die die genannten Diskurse und Techniken nicht in voller Breite erfasst werden können. Die Studierenden setzen sich aktiv und intensiv mit der jeweils spezifischen Problematik und der angemessenen Methodik musikwissenschaftlicher Themen auseinander, wobei ein kritisches Abwägen verschiedener Ansätze und Optionen angestrebt wird.

Lehrveranstaltungen

Dozent(in)	Titel der Lehrveranstaltung	SWS
Professoren	Hauptseminar 1 zur Musikgeschichte	2

Anbietende Hochschule: Albert-Ludwigs-Universität Freiburg Studiengang: M.A. Musikwissenschaft				
Modulbezeichnung: M 2 Probleme und Methoden der Musikwissenschaft II				
Semester	Dauer	Art	ECTS-Punkte	Studentische Arbeitsbelastung
2/3	1	Pflicht	10	300 Std., davon 30 Std. Präsenzzeit, 270 Std. Selbststudium

Voraussetzungen für die Teilnahme	Verwendbarkeit	Prüfungsform / Prüfungsdauer	Lehr- und Lernmethoden	Modulverantwortw.
Keine	M.A.	Eine PL: Schriftliche Modulteilprüfungen; Gewichtung M.A.-Endnote: 2 -fach	Seminar	-

Qualifikationsziele
Die Qualifikationsziele dieses Moduls bauen auf denen von M1 – Probleme und Methoden der Musikwissenschaft I auf. Die Studierenden sind somit befähigt, Problemstellungen der Musikwissenschaft weitgehend eigenständig zu eruieren und ihre Ergebnisse überzeugend darzulegen. Sie können verschiedene methodische Zugänge nennen und anwenden und ihre Wahl aus der Kenntnis der Methodengeschichte und ihres (Entstehungs-)Umfelds heraus fundiert begründen.

Lehrinhalte
Anhand eines Themenschwerpunkts oder -komplexes werden Problemfelder und Methoden der Musikwissenschaft mit ihrer Geschichte, Rezeption und dem ideengeschichtlichen Kontext wiederholt, diskutiert und umgesetzt. Die Studierenden erarbeiten in Form einer wissenschaftlichen Arbeit eine Fragestellung zu Musik und deren soziale, historische und politische Verortung.

Lehrveranstaltungen		
Dozent(in)	Titel der Lehrveranstaltung	SWS
Professoren	Hauptseminar 2 zur Musikgeschichte	2

Anbietende Hochschule: Albert-Ludwigs-Universität Freiburg Studiengang: M.A. Musikwissenschaft				
Modulbezeichnung: M 3 Forschungsarbeit in der Musikwissenschaft				
Semester	Dauer	Art	ECTS-Punkte	Studentische Arbeitsbelastung
1-2/3	2/3	Pflicht	16	480 Std., davon mindestens 60 Std. Präsenzzeit, bis zu 420 Std. Selbststudium

Voraussetzungen für die Teilnahme	Verwendbarkeit	Prüfungsform / Prüfungsdauer	Lehr- und Lernmethoden	Modulverantwortw.
Keine (Voraussetzung für die Teilnahme am Masterseminar zur Musikgeschichte ist die erfolgreiche Teilnahme an der Lehrveranstaltung Einführung in die Forschungsarbeit.)	M.A.	Eine PL: Schriftliche Modulteilprüfung (Masterseminar); Gewichtung M.A.-Endnote: 4-fach	Seminare	-

Qualifikationsziele
Die Studierenden können ihre Kenntnisse zum musikwissenschaftlichen Forschungsdiskurs strukturiert wiedergeben und ihren methodischen Zugang überzeugend begründen. Sie sind in der Lage, mit Hilfe der Betreuung des Dozenten erste eigene Forschungsansätze zu formulieren. Sie können mündliche Präsentationsformen dem Thema angemessen anwenden und ihre Ergebnisse in Form von längeren Hausarbeiten inhaltlich und formal klar darstellen.

Lehrinhalte
<p>Dieses Modul besteht aus zwei Teilen in Form von zwei Seminaren, wobei die beiden konsekutiv aufeinander aufbauen. In der Einführung in die Forschungsarbeit werden die im B.A. erworbenen Kompetenzen im Bereich der eigenständigen forschenden Arbeit erweitert, verschiedene wissenschaftliche Herangehensweisen nachvollzogen und verglichen sowie Kenntnisse zu musikwissenschaftlichen Arbeitsbereichen und Forschungsgebieten erweitert.</p> <p>Daran knüpft das Masterseminar an. Mit einem großen Anteil an selbständiger Forschungsleistung werden hier spezielle Themenschwerpunkte bearbeitet und aus der Kenntnis des wissenschaftlichen Diskurses heraus Forschungsfragen formuliert. Mit Hilfe der Betreuung des jeweiligen Dozenten wird in weitgehend eigenständiger Weise ein Zugang zu den Fragen im Themenkreis des Seminars erarbeitet. Hier besteht die Möglichkeit, erste Grundlagen für eine mögliche Themenstellung der Masterarbeit und einen späteren beruflichen Schwerpunkt zu legen. Wichtig ist hierbei auch die Präsentation in Form einer schriftlichen Ausarbeitung und einer mündlichen Präsentation.</p>

Lehrveranstaltungen		
Dozent(in)	Titel der Lehrveranstaltung	SWS
Professoren	Einführung in die Forschungsarbeit	2
Professoren	Masterseminar zur Musikgeschichte	2

Anbietende Hochschule: Albert-Ludwigs-Universität Freiburg Studiengang: M.A. Musikwissenschaft				
Modulbezeichnung: M 4 Angewandte Fachmethodik				
Semester	Dauer	Art	ECTS-Punkte	Studentische Arbeitsbelastung
1	1	Wahlpflicht (1 LV)	8	240 Std., davon 30 Std. Präsenzzeit, 210 Std. Selbststudium

Voraussetzungen für die Teilnahme	Verwendbarkeit	Prüfungsform / Prüfungsdauer	Lehr- und Lernmethoden	Modulverantwortw.
Keine	M.A.	Eine PL: Schriftliche Modulteilprüfung; Gewichtung M.A.-Endnote: 1-fach	Seminar oder Übung	-

Qualifikationsziele
Dieses Modul befähigt dazu, grundlegende Techniken des Umgangs mit geschriebenen Dokumenten sicher und reflektiert anzuwenden. Dies betrifft sowohl Noten als auch schriftsprachliche Zeugnisse zur Musik. Die Studierenden können Editionen von Notentexten selbst anfertigen sowie die Qualität von verfügbaren Ausgaben und kritischen Berichten abwägen. Sie können ebenso musiktheoretische oder musikästhetische Texte historisch angemessen interpretieren und kontextualisieren. Hiermit verfügen die Studierenden über die methodischen Grundlagen, die in vielen musikwissenschaftlichen Arbeitsfeldern bis hin zur akademischen Forschung unerlässlich sind.

Lehrinhalte
Dieses Modul besteht aus einem Seminar, in dem die Studierenden nach Wahl entweder Problemfelder der Textlektüre oder der Notationskunde aufbauend auf den im B.A. erworbenen Grundlagen vertiefen.
Lektürekurs: Anhand eines Werks eines bestimmten Autors oder anhand einer Textsammlung zur Begriffsgeschichte oder Phänomengeschichte eines abgegrenzten Bereichs wird die Argumentationslinie des Autors nachvollzogen und in ihren speziellen nationalen, geistesgeschichtlichen, musikgeschichtlichen etc. Kontext eingeordnet. Neben den musikalischen und außermusikalischen Bezugspunkten der Texte wird der Rezeptionsgeschichte große Aufmerksamkeit geschenkt.
Notationskunde: Gegenstand der Einführung sind die modalen und mensuralen Aufzeichnungsweisen der Musik des Mittelalters. Anhand von ausgewählten Beispielen wird das komplexe Ineinander einerseits der oftmals nur partiell schriftlich fixierten melodischen und rhythmischen Verläufe in den praktischen Quellen und andererseits der Theoriedarstellungen mit ihren je eigenen Systematiken näher bestimmt. Angestrebt wird ein vertieftes Verständnis der Chancen und Grenzen fachspezifischer philologischer, analytischer und editorischer Zugänge.

Lehrveranstaltungen		
Dozent(in)	Titel der Lehrveranstaltung	SWS
Professoren, Mittelbau, Lehrbeauftragte	Übung zur Notationskunde	2
Professoren, Mittelbau, Lehrbeauftragte	Lektüre ästhetischer oder musiktheoretischer Texte	2

Anbietende Hochschule: Albert-Ludwigs-Universität Freiburg Studiengang: M.A. Musikwissenschaft				
Modulbezeichnung: M 5 Ausgewählte Themenbereiche der Musikgeschichte				
Semester	Dauer	Art	ECTS-Punkte	Studentische Arbeitsbelastung
1-3	2	Pflicht	13	390 Std., davon bis zu 90 Std. Präsenzzeit, bis zu 360 Std. Selbststudium

Voraussetzungen für die Teilnahme	Verwendbarkeit	Prüfungsform / Prüfungsdauer	Lehr- und Lernmethoden	Modulverantwortw.
Keine	M.A.	Eine PL: Mündliche Modulteilprüfung (in einer Veranstaltung nach Wahl); Gewichtung M.A.-Endnote: 1-fach	Vorlesungen, wissenschaftliche Konferenz/ Workshop	-

Qualifikationsziele
Nach Besuch dieses Moduls sind die Studierenden mit dem aktuellen Forschungsstand ausgewählter Themenbereiche der Musikwissenschaft nicht nur im gewohnten universitären Rahmen, sondern auch (durch den Besuch einer Konferenz oder eines Workshops) außerhalb dessen, vertraut. Sie sind in der Lage, sich differenziert und dem jeweiligen Thema angemessen mit den unterschiedlichen Werken, Werkgruppen und Kunstformen eigenständig auseinanderzusetzen.

Lehrinhalte
Die Studierenden werden in unterschiedlichen Lehrformen mit den Lehrinhalten vertraut gemacht. In den Vorlesungen werden spezifische Fragestellungen vorgestellt (musikgeschichtlich, geistesgeschichtlich, kompositionsgeschichtlich, ästhetisch, (musik-)philosophisch) und in den aktuellen Forschungsdiskurs eingebettet. Die Studierenden vertiefen hierbei ihren im B.A. erworbenen Überblick über die Musikgeschichte und erweitern ihre Kenntnis der (musik-)wissenschaftlichen Herangehensweisen. Erweitert und ergänzt wird diese durch den Besuch einer wissenschaftlichen Tagung oder eines Workshops. Hierbei setzen sich die Studierenden mit aktuellen Fragen der Forschung auseinander und lernen die aktuellen Diskussionen der Fachöffentlichkeit kennen.

Lehrveranstaltungen		
Dozent(in)	Titel der Lehrveranstaltung	SWS
Professoren, Mittelbau, Lehrbeauftragte	Vorlesung zur Musikgeschichte bis zum 17. Jahrhundert	2
Professoren, Mittelbau, Lehrbeauftragte	Vorlesung zur Musikgeschichte ab dem 17. Jahrhundert	2
Verschiedene	Teilnahme an einer wissenschaftlichen Konferenz/ einem Workshop mit Bericht	var.

Anbietende Hochschule: Albert-Ludwigs-Universität Freiburg Studiengang: M.A. Musikwissenschaft				
Modulbezeichnung: M 6 Interdisziplinäre Perspektiven				
Semester	Dauer	Art	ECTS-Punkte	Studentische Arbeitsbelastung
1/2/3	1-3	Pflicht	4	120 Std., davon min. 30 bis 60 Std. Präsenzzeit, 60 bis 90 Std. Selbststudium

Voraussetzungen für die Teilnahme	Verwendbarkeit	Prüfungsform / Prüfungsdauer	Lehr- und Lernmethoden	Modulverantwortw.
Keine (Die Auswahl geeigneter Lehrveranstaltungen erfolgt mit Zustimmung der zuständigen Fachvertreter/Fachvertreterinnen.)	M.A.	Nur SL	Vorlesungen, Übungen, Seminare	-

Qualifikationsziele
<p>Interdisziplinäre Fragestellungen und fächerübergreifender Austausch sind für die hermeneutischen Ansätze des Faches Musikwissenschaft von besonderer Bedeutung. Durch die anderen Materialvoraussetzungen anderer Fächer lernen die Studierenden anders gelagerte Techniken und Methoden kennen und machen die Erfahrung, dass in anderen Disziplinen anders gedacht wird. Nach Besuch dieses Moduls sind die Studierenden in der Lage, Methoden und Fragestellungen in Nachbarfächern nachzuvollziehen und die erlernten Arbeitstechniken in Grundzügen selbst anzuwenden. Dies bietet ihnen die Chance, diese anderen Ansätze für ihre eigene Forschung fruchtbar zu machen und dadurch eigene Thesen und Methoden kritisch zu erweitern und zu hinterfragen.</p>

Lehrinhalte
<p>Es können Lehrveranstaltungen aus unterschiedlichen Disziplinen besucht werden. Hierzu zählen Veranstaltungen zu Themen der Ethnomusikologie und der systematischen Musikwissenschaft, sofern diese angeboten werden, sowie Veranstaltungen von fachrelevanten Nachbardisziplinen. Die Studierenden lernen Themenschwerpunkte und Arbeitsweisen anderer Disziplinen kennen und üben diese selbst anzuwenden.</p>

Lehrveranstaltungen		
Dozent(in)	Titel der Lehrveranstaltung	SWS
Professoren, Mittelbau, Lehrbeauftragte	Lehrveranstaltung/Lehrveranstaltungen zu interdisziplinären Aspekten der Musikwissenschaft	2-4

Anbietende Hochschule: Albert-Ludwigs-Universität Freiburg
 Studiengang: M.A. Musikwissenschaft

Modulbezeichnung: M 7 Forschung und Perspektiven der Musikwissenschaft

Semester	Dauer	Art	ECTS-Punkte	Studentische Arbeitsbelastung
1-4	3-4	Pflicht	9	270 Std., davon 180 Std. Präsenzzeit, 90 Std. Selbststudium

Voraussetzungen für die Teilnahme	Verwendbarkeit	Prüfungsform / Prüfungsdauer	Lehr- und Lernmethoden	Modulverantwortw.
Keine	M.A.	Nur SL	Kolloquium	-

Qualifikationsziele

Dieses Modul befähigt die Studierenden, aktuelle Fragestellungen der Musikwissenschaft zu vergleichen und inhaltlich und methodisch für die Masterarbeit zu nutzen. Sie können durch aktive Teilnahme an den Forschungskolloquien resümierend und reflektierend auf aktuelle Forschungsdiskussionen eingehen. Desweiteren können sie Präsentationstechniken sicher und überzeugend anwenden und so ihre Thesen in eigenen kleineren Beiträgen in Form von Vorträgen (zum Beispiel zum Thema der M.A.-Arbeit) anschaulich und klar darstellen. Sie besitzen so wichtige Qualifikationen für eine spätere Berufspraxis, im Kulturbereich genauso wie in Forschungsinstitutionen.

Lehrinhalte

Die Studierenden nehmen an Kolloquien unterschiedlicher Ausrichtung und Schwerpunktsetzung teil. Sie lernen den Argumentationslinien zu folgen und diese kritisch zu hinterfragen. Desweiteren lernen sie, ihre eigenen Ergebnisse in Form eines Vortrags einer größeren Zahl an Zuhörern zugänglich zu machen und ihren Standpunkt zu verteidigen.

Lehrveranstaltungen

Dozent(in)	Titel der Lehrveranstaltung	SWS
Professoren	Kolloquium zu ausgewählten Themen aktueller musikwissenschaftlicher Forschung	2
Professoren	Kolloquium zu ausgewählten Themen aktueller musikwissenschaftlicher Forschung	2
Professoren	Kolloquium zu ausgewählten Themen aktueller musikwissenschaftlicher Forschung	2

Anbietende Hochschule: Albert-Ludwigs-Universität Freiburg Studiengang: M.A. Musikwissenschaft				
Modulbezeichnung: M 8 Internationalisierung und forschungsorientierte Praxis				
Semester	Dauer	Art	ECTS-Punkte	Studentische Arbeitsbelastung
2/3	1	Wahlpflicht (für alle weitere Vorgaben zur Wahl der Modulteile, s. PO/fachspez. Teil, §2)	insgesamt: 20	600 Std.

Voraussetzungen für die Teilnahme	Verwendbarkeit	Prüfungsform / Prüfungsdauer	Lehr- und Lernmethoden	Modulverantwortw.
Keine	M.A.	Nur SL (Der/Die Studierende wählt eines oder zwei der Studienangebote mit einem Leistungsumfang von insgesamt 20 ECTS-Punkten.)	variiert: Mitarbeit bei Forschungsprojekt; Seminare, Übungen, Vorlesungen	-

Qualifikationsziele
<p>Die Teilnahme an diesem Modul ermöglicht es den Studierenden auf Basis der zuvor absolvierten Module individuelle Schwerpunkte zu setzen. Die Studierenden können aus vier Optionen auswählen:</p> <p><u>Musikwissenschaftliches Studium an einer ausländischen Hochschule (10-20 ECTS):</u> Die Studierenden absolvieren einen Auslandsaufenthalt an einer ausländischen Universität. Durch den zumeist fremdsprachigen Unterricht und die anders ausgerichtete fachliche und methodische Interessenlage des Faches Musikwissenschaft im Ausland können sie die verschiedenen Forschungsschwerpunkte und -traditionen kennenlernen und vergleichen. Sie sind somit nicht nur in der Lage, ihre vertieften fremdsprachlichen Kenntnisse anzuwenden, sondern können auch auf fachlicher Ebene die internationalen Dimensionen der Musikwissenschaft in ihre eigene Arbeit mit einfließen lassen.</p> <p><u>Musikwissenschaftliches Studium an einer oder mehreren EUCOR-Hochschulen (10-20 ECTS):</u> Auch diesem Wahlmodul liegt die Idee eines (zumindest zum Teil) andernorts absolvierten Studiums zu Grunde. Die Studierenden besuchen im Rahmen des EUCOR-Programms Veranstaltungen an universitären Institutionen in Frankreich und der Schweiz. Nach Besuch dieses Moduls können sie mehrere, teilweise unterschiedliche methodische Zugangsweisen und Fragestellungen beschreiben und vergleichen. Sie sind in der Lage, ihre Fremdsprachenkenntnisse bei der Lektüre fremdsprachiger Texte und dem Nachvollzug mündlicher Präsentationen anzuwenden.</p> <p><u>Praktikum (10-20 ECTS):</u> Die Studierenden absolvieren ein Praktikum bei einer öffentlichen und privaten Einrichtung. Sie sind danach befähigt, ihre im Studium erworbenen Fähigkeiten und Kenntnisse auch außerhalb des akademischen Rahmens einzubringen sowie Ergebnisse, dem jeweiligen Arbeitsfeld entsprechend, schriftlich oder mündlich darzustellen. Sie verfügen über Grundlagenwissen in bestimmten berufsspezifischen Gebieten (wie beispielsweise im Umgang mit EDV oder mit speziellen Maschinen oder innerhalb bestimmter normierter Arbeitsabläufe). Und sie können letztlich ihre persönliche Eignung für das jeweilige Berufsfeld abschätzen.</p> <p><u>Forschungsorientiertes Studienprojekt (5 ECTS):</u> Die Studierenden erhalten Einblick in die Planung und Durchführung eines längerfristigen Forschungsvorhabens und die Gelegenheit, diese Erfahrungen in eigenen Forschungsprojekten anzuwenden. So sind sie in der Lage, eigenständig erarbeitete Beiträge zu konzipieren und abzuschließen. Insbesondere bietet sich die Möglichkeit, eine aus dem Themenkreis des</p>

Forschungsprojekts gewonnene Problemstellung im Rahmen der Master-Arbeit zu behandeln.

Lehrinhalte

Musikwissenschaftliches Studium an einer ausländischen Hochschule:

Die Studierenden absolvieren ein einsemestriges fachspezifisches Studium an einer ausländischen Hochschule. Sie lernen hierbei, fremdsprachigen Lehrveranstaltungen zu folgen und erfüllen im Rahmen der jeweils üblichen Prüfungsmodi die von der Universität geforderten Vorgaben. Sie vertiefen ihre Methodenkenntnis, erweitern ihr Wissen über Forschungsdiskurse und Herangehensweisen um die speziellen Schwerpunkte anderer Universtäten und üben sich in der jeweiligen Fremdsprache schriftlich und mündlich differenziert auszudrücken.

Musikwissenschaftliches Studium an einer oder mehreren EUCOR-Hochschulen:

Die Studierenden besuchen musikwissenschaftliche Lehrveranstaltungen an einer oder mehreren Universität/en des EUCOR-Verbundes (außerhalb der Universität Freiburg). Sie kommen so in Kontakt mit vielen unterschiedlichen methodischen Zugangsweisen und anderen Unterrichtsformen. Je nach Wahl der Universität lernen oder vertiefen sie zudem ihre Kenntnisse der jeweiligen Fremdsprache.

Praktikum:

Die Studierenden arbeiten in einer studienfachrelevanten Einrichtung (z.B. Konzertveranstalter, Dramaturgie, Verlag, Presse, Rundfunk u.a.) und beteiligen sich aktiv an den dortigen Arbeitsabläufen. Sie lernen die unterschiedlichen Anforderungsprofile kennen und haben so die Möglichkeit, ihre persönliche Eignung abzuschätzen und zu verbessern.

Forschungsorientiertes Studienprojekt:

Die Studierenden werden aktiv in ein Forschungsprojekt am Musikwissenschaftlichen Seminar eingebunden oder arbeiten im Rahmen eines Forschungsaufenthalts in einer anderen Institution, in einem Archiv oder einer Bibliothek. Sie übernehmen hierbei eigenständige Teilaufgaben und dokumentieren und präsentieren ihre Ergebnisse.

Lehrveranstaltungen

Dozent(in)	Titel der Lehrveranstaltung	SWS
Lehrpersonen der Gasthochschule	Musikwissenschaftliches Studium an einer ausländischen Hochschule	
Lehrpersonen der Partnerhochschule(n)	Musikwissenschaftliches Studium an einer oder mehreren EUCOR-Hochschulen	
Betreuer von Seiten der jeweiligen Institution, Professoren	Praktikum	
Professoren	Forschungsorientiertes Studienprojekt	

Anbietende Hochschule: Albert-Ludwigs-Universität Freiburg
 Studiengang: M.A. Musikwissenschaft

Modulbezeichnung: Abschlussarbeit

Semester	Dauer	Art	ECTS-Punkte	Studentische Arbeitsbelastung
4	1	Pflicht	25	750 Std.

Voraussetzungen für die Teilnahme	Verwendbarkeit	Prüfungsform / Prüfungsdauer	Lehr- und Lernmethoden	Modulverantwortw.
(s. PO, allg. Teil)	M.A.	Wissenschaftliche Arbeit		-

Qualifikationsziele

Die Studierenden können ein Thema der musikwissenschaftlichen Forschung in Form einer wissenschaftlichen Arbeit selbständig aufarbeiten. Sie können die in den vorhergehenden Modulen erarbeiteten wissenschaftlichen Methoden dem jeweiligen Thema angemessen anwenden und ihre Ergebnisse formal und inhaltlich klar darlegen.

Lehrinhalte

Die Studierenden wählen ein Thema der musikwissenschaftlichen Forschung und erarbeiten die verschiedenen relevanten Aspekte des jeweiligen Themenkreises anhand von Primär- und Sekundärquellen unterschiedlicher Art. Sie formulieren weitergehende Forschungsfragen und legen ihre Ergebnisse nach Maßgaben wissenschaftlichen Schreibens klar strukturiert dar.

Lehrveranstaltungen		
Dozent(in)	Titel der Lehrveranstaltung	SWS
Professoren, Mittelbau	Abschlussarbeit	-

Anbietende Hochschule: Albert-Ludwigs-Universität Freiburg
 Studiengang: M.A. Musikwissenschaft

Modulbezeichnung: Mündliche Abschlussprüfung

Semester	Dauer	Art	ECTS-Punkte	Studentische Arbeitsbelastung
4	1	Pflicht	5	150 Std.

Voraussetzungen für die Teilnahme	Verwendbarkeit	Prüfungsform / Prüfungsdauer	Lehr- und Lernmethoden	Modulverantwortw.
(s. PO, allg. Teil)	M.A.	Mündliche Prüfung (25 Min.)		-

Qualifikationsziele

Die Studierenden können fachspezifische Fragestellungen und Themen eigenständig aufarbeiten und strukturiert mündlich wiedergeben. Sie sind in der Lage, ausgehend von der in den vorhergehenden Modulen erworbenen Fach- und Methodenkenntnis Diskurse kritisch zu hinterfragen und neue Forschungsfragen zu entwickeln.

Lehrinhalte

Die Studierenden wählen und bearbeiten verschiedene Themenschwerpunkte. Sie arbeiten die jeweils relevanten Aspekte des Forschungsdiskurses auf und setzen sich kritisch mit den Ergebnissen auseinander.

Lehrveranstaltungen

Dozent(in)	Titel der Lehrveranstaltung	SWS
Professoren, Mittelbau	Mündliche Abschlussprüfung	-